

(autosafe
833/833SP

(autosafe
835/835SP

Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung

Installation, operation and maintenance instructions



SKG-geprüfte Ausführungen s. zusätzliche Montageanleitung MPV_SKG_DE-NL
SKG-certified types see additional installation instruction MPV_SKG_DE-NL

Funktionen Functions

SCHLIESSFUNKTION

Beim Schließen der Tür fahren automatisch zwei Fallenriegel (**autosafe** 833) bzw. zwei Fallenbolzen-Schwenriegel-Kombinationen (**autosafe** 835) auf 20 mm aus. Diese sind gegen Zurückdrücken gesichert. Geöffnet wird von innen einfach über den Drücker oder von außen über den Schlüssel des Profilzylinders. Der Hauptriegel kann mit einer Schlüsselumdrehung ausgeschossen werden. Der Drücker blockiert dann zu Kontrollzwecken oder als Kindersicherung.

Sperrbügelfunktion 833/835 (optional nachrüstbar)

Innen: Durch eine 90° Drehung des Knopfes wird die Sperrbügelfunktion aktiviert. Durch Drehung in Gegenrichtung wird die Sperrbügelfunktion deaktiviert.

Außen: Von der Außenseite ist der Sperrbügel nicht zu bedienen.

Sperrbügelfunktion 833SP/835SP

Innen: Durch eine 90° Drehung des Knopfes wird die Sperrbügelfunktion aktiviert. Durch Drehung in Gegenrichtung wird die Sperrbügelfunktion deaktiviert.

Außen: Bei deaktivierter Sperrbügelfunktion kann die Tür wie üblich über den Schlüssel des Profilzylinders geöffnet werden. Bei aktivierter Sperrbügelfunktion muss der Hauptriegel über den Schlüssel des Profilzylinders noch einmal ausgeschossen werden. Anschließend kann die Tür wie üblich über den Schlüssel des Profilzylinders geöffnet werden.

Tagesfallenfunktion 833/835* (optionale Ausführung)

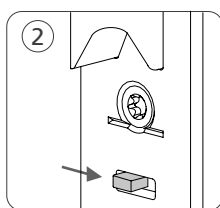
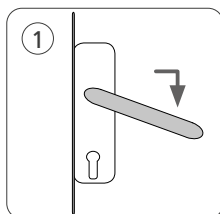
Tagesfalle aktivieren: Drücker bis zum Anschlag betätigen und halten (1). Den Tagesschieber bis zum Anschlag schieben (2). Den Drücker wieder loslassen. Die Fallenriegel (**autosafe** 833) bzw. die Fallenbolzen-Schwenriegel-Kombinationen (**autosafe** 835) bleiben jetzt eingezogen, die Hauptfalle ist weiterhin in Funktion.

Tagesfalle deaktivieren: Den Tagesschieber wieder in die Ausgangsstellung bringen. Die Nebenverriegelungen sind nun wieder in Funktion.

* Um die Tagesfallenfunktion nutzen zu können, wird ein FUHR Türöffner (elektrisch oder mechanisch) benötigt.



Wird nachträglich ein Motor montiert, muss ein mechanischer Türöffner ohne Entriegelungshebel eingesetzt werden, da die Falle nicht durch den Motor eingezogen wird.



Day latch activation: Press the lever handle to the limit stop and hold on (1). Slide the day latch switch to the limit stop (2). Release the lever handle. The latching deadbolts (**autosafe** 833) or latching and hook bolt combinations (**autosafe** 835) now stay retracted; the main latch is still in function.

Day latch deactivation: Bring the day latch switch back into the starting position. The additional locking points are now in operation again.

* In order to use the day latch function a FUHR mechanical or electric strike has to be used.



If a motor is retrofitted, a mechanical door strike without unlocking lever must be used, as the latch is not retracted by the motor.

LOCKING FUNCTION

By closing the door, two latching deadbolts (**autosafe** 833) or two latching and hook bolt combinations (**autosafe** 835) extend automatically to 20 mm. Both are secured against being pushed back. The door is unlocked by means of the handle or via the profile cylinder key from outside. The main deadbolt can be locked by a simple turn of the key. The handle is blocked as a control or as child lock.

Restrictor function 833/835 (retrofitable option)

Internal: A 90° turn of the knob enables the restrictor function. A turn in the opposite direction disables the restrictor function.

External: The restrictor cannot be operated from the outside.

Restrictor function 833SP/835SP

Internal: A 90° turn of the knob enables the restrictor function. A turn in the opposite direction disables the restrictor function.

External: If the restrictor function is deactivated the door may be opened by cylinder key as usual. If the restrictor function is activated the main deadbolt has to be locked out once again via the cylinder key. Afterwards the door can be opened via the cylinder key as usual.

Day latch function 833/835* (optional version)

VdS-anerkannte Schließsysteme

VdS-approved locking systems



Bitte beachten:

In die VdS-anerkannte Mehrfachverriegelung ist ein VdS-anerkannter Profilzylinder einzubauen. Der Profilzylinder ist mit einem VdS-anerkannten oder DIN-geprüften einbruchhemmenden Türschild zu schützen.

Der Schlüssel ist stets sicher aufzubewahren, sodass er nur dem Berechtigten zugänglich ist.

Bei Schlüsselverlust ist der Zylinder unverzüglich zu tauschen oder durch Änderung der Kodierung auf eine neue Schließung umzustellen bzw. die Kodierung des verlorenen Schlüssels zu sperren/löschen.

Die erforderliche Klasse für diese Komponenten richtet sich nach der Klasse des Schlosses und kann folgenden Tabellen entnommen werden:

Please note:

A VdS-approved profile cylinder is to be installed in the VdS-approved multipoint locking system. The profile cylinder is to be protected with a VdS-approved or DIN-tested burglar resistant door plate.

The key must always be kept secure so that it is accessible only to the authorized person.

In the case of key loss, the cylinder must be replaced immediately or, by changing to a new coding, or the coding of the lost key must be blocked/deleted.

The required class for these components depends on the class of the lock as shown in the following tables:

autosafe 833/833SP – VdS-Anerkennung Klasse A

autosafe 833/833SP – VdS approval class A

Schloss Lock	Profilzylinder Profile cylinder	VdS-anerkanntes Türschild VdS-approved door plate	DIN-geprüft nach DIN 18 257 DIN tested to DIN 18 257
Klasse A Class A	Klasse A Class A	mindestens Klasse AZ at least class AZ	mindestens Klasse ES 1-ZA at least class ES 1-ZA
	Klasse AZ Class AZ	mindestens Klasse A at least class A	mindestens Klasse ES 1 at least class ES 1

autosafe 835/835SP – VdS-Anerkennung Klasse C

autosafe 835/835SP – VdS approval class C

Schloss Lock	Profilzylinder Profile cylinder	VdS-anerkanntes Türschild VdS-approved door plate	DIN-geprüft nach DIN 18 257 DIN tested to DIN 18 257
Klasse C Class C	Klasse C Class C	mindestens Klasse CZ at least class CZ	mindestens Klasse ES 3-ZA at least class ES 3-ZA
	Klasse CZ Class CZ	mindestens Klasse C at least class C	mindestens Klasse ES 3 at least class ES 3

Montagehinweise

Installation notes

Montage Motorantrieb

Installation Motor Drive

Das **autosafe** 833/835(SP) lässt sich durch Montage eines Motorantriebs zu einem **autotronic** 834/836(SP) mit motorischer Entriegelung wie folgt aufwerten:

1. Entfernen Sie die beiden schwarzen Abdeckkappen am Schloss-Stulp sowie den Klebestreifen am Motorantrieb.
2. Setzen Sie den Motorantrieb hinter den Schloss-Stulp und achten Sie dabei auf den korrekten Sitz des Federbandes.
3. Befestigen Sie nun die Schrauben und die Abdeckkappe des Reedkontaktes.



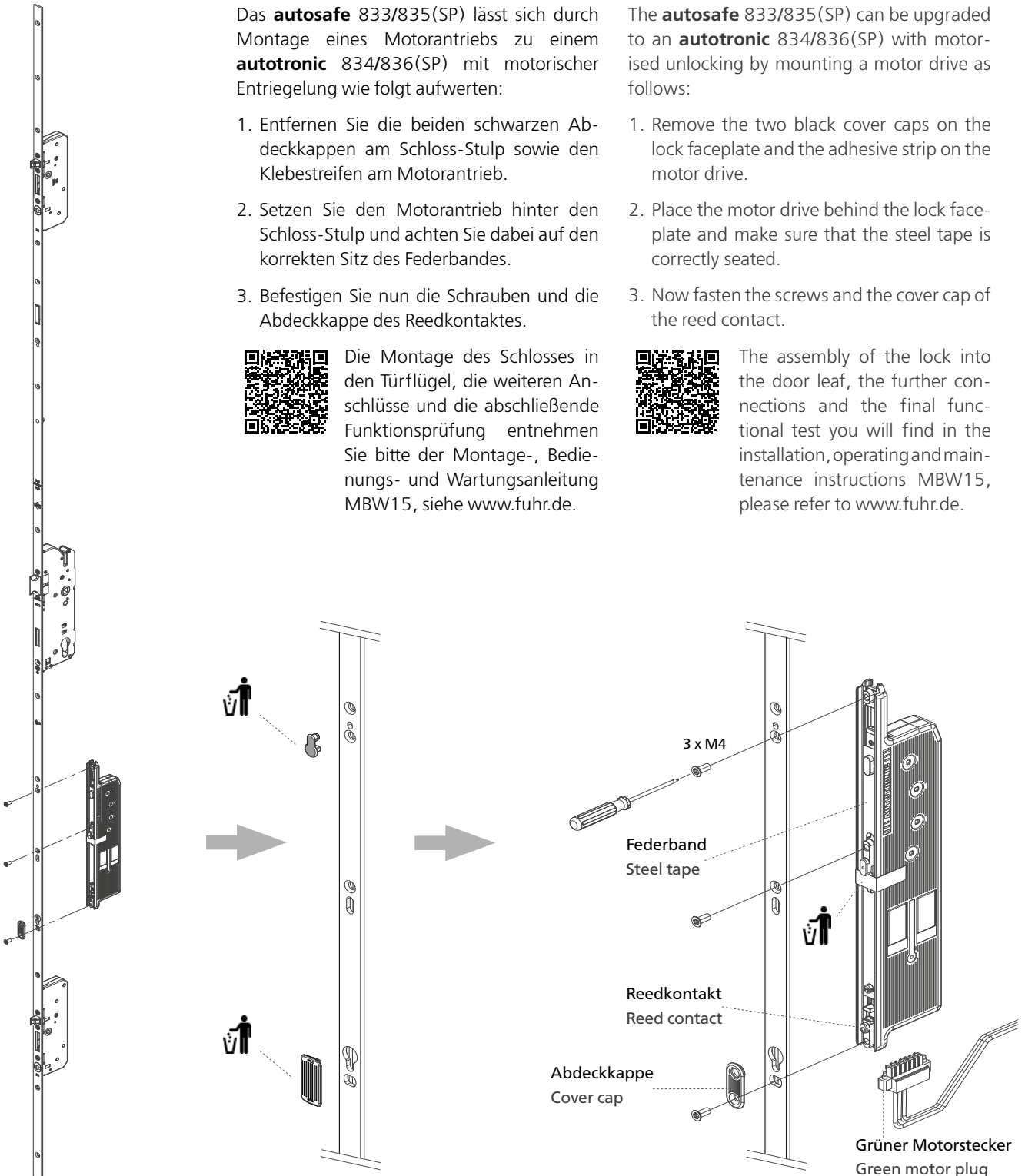
Die Montage des Schlosses in den Türflügel, die weiteren Anschlüsse und die abschließende Funktionsprüfung entnehmen Sie bitte der Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung MBW15, siehe www.fuhr.de.

The **autosafe** 833/835(SP) can be upgraded to an **autotronic** 834/836(SP) with motorised unlocking by mounting a motor drive as follows:

1. Remove the two black cover caps on the lock faceplate and the adhesive strip on the motor drive.
2. Place the motor drive behind the lock faceplate and make sure that the steel tape is correctly seated.
3. Now fasten the screws and the cover cap of the reed contact.

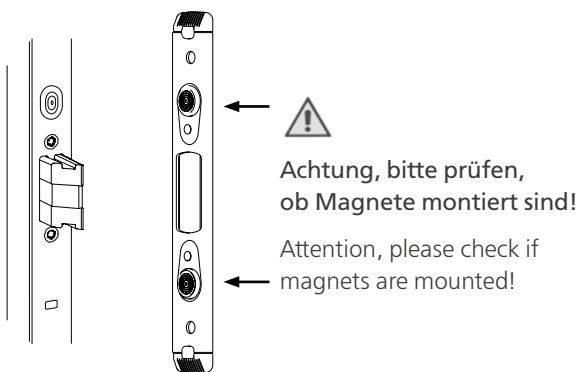
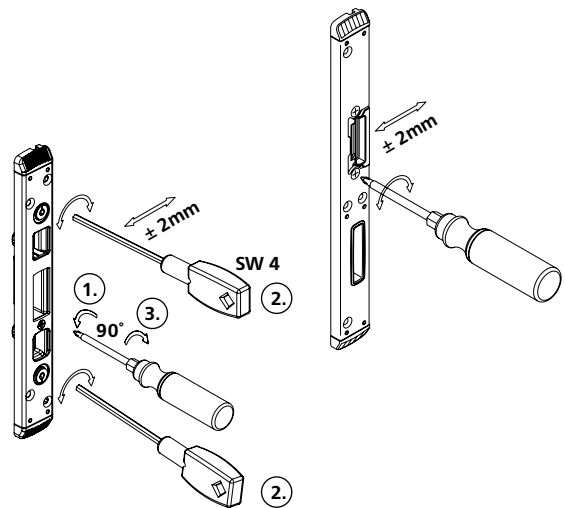
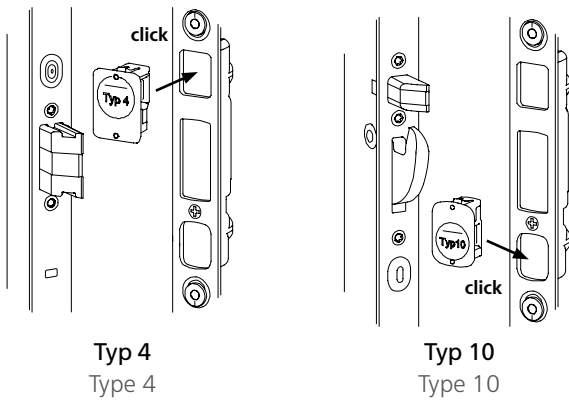


The assembly of the lock into the door leaf, the further connections and the final functional test you will find in the installation, operating and maintenance instructions MBW15, please refer to www.fuhr.de.



Schließteile/Schließleiste mit Magnet
Standard/one-piece strike plate with magnet

Verstellung der Schließteile/Schließleisten
Adjustment of standard/one-piece strike plates



Hier finden Sie hilfreiche
Tutorials zur Verarbeitung
unserer Produkte.

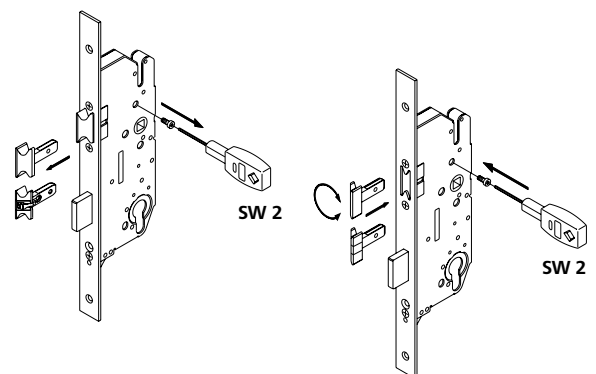
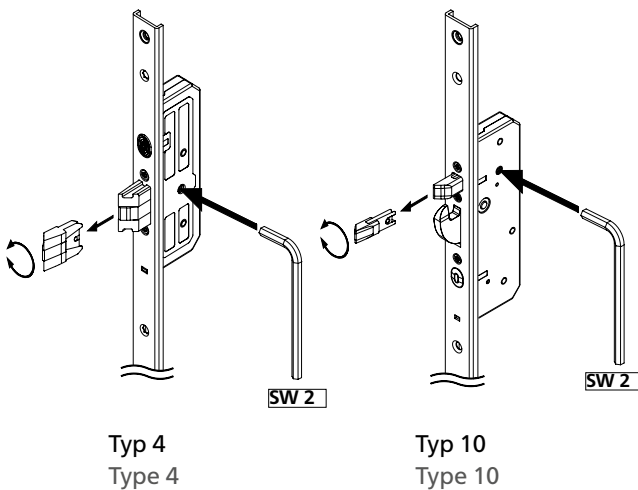


Here you will find helpful
tutorials on how to process
our products.

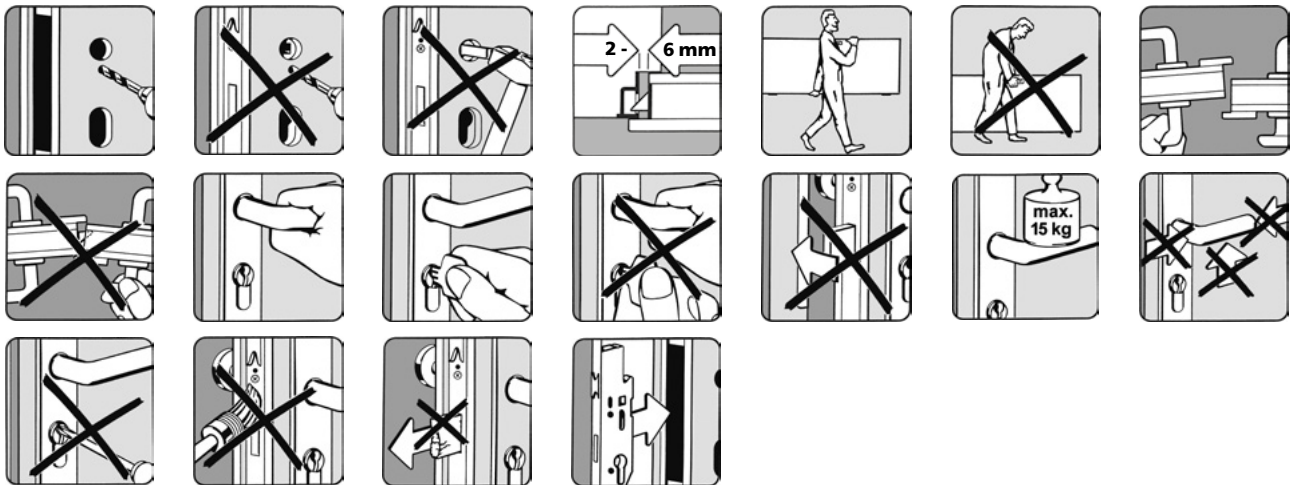


Fallenumstellung Typ 4/10
Latch changing type 4/10

Fallenumstellung
(Umbau auf Kurbelfalle /abgesetzte Falle)
Latch changing
(change-over to soft-latch /reduced latch)

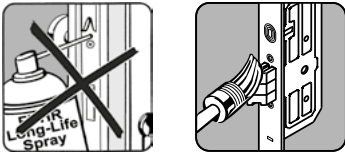


Einbau- und Befestigungsanweisungen Installation and fixing instructions



- Einsetzbar für Elemente aus Kunststoff, Holz, Aluminium und Stahl.
- Flügel und Rahmen müssen auf der gesamten Höhe parallel verlaufen.
- Es sind ausschließlich Profilzylinder gemäß DIN 18252 einzusetzen.
- Ausfräsung für die Schlosskästen gemäß Zeichnung.
- Ausfräsung für Profilzylinder und Drücker müssen fluchten.
- Beschlagbohrungen niemals bei eingebautem Schloss vornehmen.
- Vor dem Einbau des Schlosses sind sämtliche Verunreinigungen z. B. Späne aus dem Fräsbereich zu entfernen.
- Stulpe und Schließteile durch Schrauben mit \varnothing 4 mm, Länge dem Profilsystem angepasst, befestigen.
- Die Montageschrauben müssen rechtwinklig zur Stulpe positioniert eingedreht werden.
- Exakten Sitz der Schließteile gemäß Zeichnung beachten.
- Beim Anziehen der Stulpschrauben darauf achten, dass sich die Treibstangen frei bewegen können.
- Für SKG-geprüfte Kunststoff-Elemente: Stulpe und Schließteile durch mindestens zwei Schrauben (\varnothing 4 mm) mit dem Verstärkungsprofil verbinden.
- Für SKG-geprüfte Aluminium-Elemente: Stulpe und Schließteile durch Schrauben mit \varnothing 4 mm, Länge dem Profilsystem angepasst, mit dem Aluminium-Profil befestigen.
- Für SKG-geprüfte Holz-Elemente: Stulpe und Schließteile durch Schrauben mit \varnothing 4 mm, Länge 40 mm, befestigen.
- Bei evtl. Schwergängigkeit einer Funktion nach Montage des Schlosses niemals gewaltsam vorgehen! Stattdessen ist die Ursache zu ergründen und abzustellen.
- Beim Transport der Türen – auch bei verriegeltem Schloss – den Flügel vor Verschiebung schützen.
- Applicable for elements made of PVC, timber, aluminium or steel.
- Door leaves and frame must run in parallel throughout the entire height.
- Solely profile cylinders according to DIN 18252 have to be installed.
- Mortise for the lock cases as per drawing.
- Mortise for the profile cylinder and lever must be in alignment.
- Never drill the fitting when the lock has been installed.
- All contamination such as shavings as a result of drilling must be removed prior to the installation of the lock.
- Attach faceplate and strike plates with screws of a 4 mm diameter and a length matching the profile system.
- Fixing screws have to be positioned perpendicular to the faceplate.
- Observe exact position of the strike plates as per drawing.
- Observe by fixing the faceplate screws that the rods must have the room to move freely.
- For SKG-certified PVCu doors: Connect faceplate and strike plates to the reinforcing profile with at least two screws (\varnothing 4 mm).
- For SKG-certified aluminium doors: Attach faceplate and strike plates with the aluminium profile with screws of a 4 mm diameter, length matching to the profile system.
- For SKG-certified timber doors: Attach faceplate and strike plates with screws of a 4 mm diameter and 40 mm in length.
- Do not use force in the event of tightness or sluggish operation after the lock has been installed! The cause of the problem should be ascertained and remedied instead.
- Suitable protection must be applied to the door leaves during transportation even if the locks are bolted.

Wartung Maintenance



Bauherren und Benutzer sind darauf hinzuweisen, dass mindestens jährlich folgende Wartungsarbeiten durchzuführen sind:

- Alle beweglichen Teile sind auf Funktion zu prüfen.
- Bei geöffneter Tür sind alle vorstehenden Fallen und Riegel leicht zu fetten. **Nicht ölen!** Es ist nur säurefreies Mehrzweckfett zu verwenden, z.B. FUHR Kontaktfett (Art.-Nr. VNZ80077).
- Sicherheitsrelevante Beschlagteile sind auf festen Sitz und auf Verschleiß zu kontrollieren.
- Je nach Erfordernis sind durch einen Fachbetrieb die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. die beschädigten oder verschlissenen Beschlagteile gegen Originalteile auszutauschen.
- Es sind nur solche Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen.

WICHTIG: Die aufgeführten Punkte dienen als Ergänzung zu der FUHR Information zur Produkthaftung für Türverschlüsse, siehe www.fuhr.de. Bauherren und Benutzer sind auf deren Einhaltung hinzuweisen. Bei Nichteinhaltung dieser unbedingt erforderlichen Hinweise kann keine Gewährleistung für die einwandfreie Funktion der Schlösser gegeben werden.

Owners and users of buildings are advised that the following maintenance work has to be carried out at least once a year:

- All movable and locking parts have to be checked for their correct function.
- When the door is open, lightly grease all protruding latches and bolts. **Do not oil!** Use only acid-free multi-purpose grease, e.g. FUHR contact grease (art. no. VNZ80077).
- Safety-relevant hardware should be checked for wear and tear and a continuous firm fit.
- Depending on requirement fixing screws have to be tightened or the damaged or worn parts exchanged for original parts by an authorized specialist.
- Only cleaning and care products that do not affect the hardware's anti-corrosion qualities must be used.

IMPORTANT: The points outlined above are intended as an addition to the FUHR Product Liability Information for door locks, see www.fuhr.de. Owners and maintenance building managers are instructed to comply with. In the event of non-compliance with these necessary instructions faultless operation of the locks cannot be guaranteed.

(autosafe 833/833SP (autosafe 835/835SP



CARL FUHR GmbH & Co. KG
Carl-Fuhr-Straße 12
D-42579 Heiligenhaus
Tel.: +49 2056 592-0
www.fuhr.de · info@fuhr.de